

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

58 (8.3.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476134)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für die Zeit vom 1. bis 15. März 80 Pfennig frei Haus, für Abholer von der Expedition (Poststraße Nr. 76) 75 Pfennig, durch die Post bezogen für den Monat März 1.50 Goldmark.

Republik

Anzeigen-Grundpreise: 1000 Zeilen od. deren Raum für 14 Tage. Wilhelmshaven und Umgebung 5 Pf., Familienanzeigen 3 Pf., für Anzeigen auswärts. Inserenten 7 Pf., f. Reklamen 8 Pf. (Mittelschicht 25 Pf.). Goldmark bei sofortiger Barzahlung zu dem am Zahlungstage lebten Kursen am nächsten Berliner Brief-Kurs.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Sonnabend, 8. März 1924 * Nr. 58

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wer gefährdet die Rentenmark?

Die Absicht der Reichsregierung, schon im Verlauf der nächsten Tage den Reichstag aufzulösen und spätestens Anfang Mai die Wahlen vornehmen zu lassen, hat im Ausland ein starkes Echo gefunden. Wenn wir richtig unterrichtet sind, haben besonders die Botchafter in Paris, London, Brüssel und in anderen Ländern auf telegraphischem Wege ihre warnende Stimme dagegen erhoben, die Reichstagswahlen noch vor den französischen Wahlen abzuhalten. Die am Donnerstag vermittelte abgehaltene Kabinettsitzung hat sich mit dieser Sachlage beschäftigt, ohne daß vorläufig eine Veränderung in der Haltung der Reichsregierung zu erwarten wäre. Es kann also zurzeit kein Zweifel darüber bestehen, daß die Regierung selbst ohne die bisher noch fehlende aber notwendige Zustimmung des obersten Reichsbeamten in ihrer Mehrheit vorläufig weiter auf eine möglichst schnelle Auflösung drängt, weil die Sozialdemokratie eine ordnungsgemäße Beratung ihrer Anträge verlangt, die nichts anderes bedeutet, als die Wängel und Fehler in den Rotverordnungen des Kabinetts zugunsten der werktätigen Bevölkerung auszumergen.

Die Regierung beruft sich immer wieder darauf, daß die Beratung der sozialdemokratischen Anträge die inzwischen eingetretene Stabilisierung gefährdet. Wo aber bleiben die Beweise dafür, daß diese Behauptungen berechtigt sind? In der jetzt bereits acht Tage dauernden politischen Aussprache des Reichstages haben die sozialdemokratischen Redner immer wieder das Gegenteil bewiesen, ohne daß es die Regierung auch nur einmal für notwendig erachtet hätte, darauf zu antworten und die sozialdemokratischen Argumente vor der Öffentlichkeit zu widerlegen. Tatsächlich hat sie hierzu allen Grund! Inzwischen hat sich gezeigt, daß weder die Übermittlung der Abänderungsanträge an den Reichstag noch ihre Besprechung im Verlauf der politischen Aussprache die Stabilität der Rentenmark irgendwie gefährdet hat. Auch jetzt noch steht die Rentenmark, trotz aller Prophezeiungen des Reichsanwalters, zum Dollar im Verhältnis von 1 zu 1 und gegebenenfalls würde sie die Spezialberatung unserer Anträge und ihre Berücksichtigung nicht nur ebenso überleben wie die politische Aussprache, sondern eher sogar gefährdet aus ihr hervorgehen. Wäre es überhaupt so, wie der Reichsanwalters sagt, daß unsere Währung eine politische Aussprache nicht ertragen kann, dann müßte sie längst auf Grund der wirtschaftlichen Misserfolge, die von der Regierung zur Veränderung ihrer Haltung angeführt worden, erledigt sein. Unseres Erachtens war dieses Armutszugewinn des Kabinetts geradezu ein Ansporn für die Spekulation des In- und Auslandes, gegen unsere Währung anzukämpfen.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hätte also am Mittwoch erneut allen Anlaß, der Auflösung der Regierung nicht beizutreten und auf eine Beratung ihrer Anträge zu bestehen. Sie ist damit in ihrer Gesamtheit den Pflichten gerecht geworden, die jeder sozialdemokratische Abgeordnete am 6. Juni 1920 durch das ihm entgegengebrachte Vertrauen vor seinen Wählern übernommen hatte. Für die Abgeordneten der bürgerlichen Mittelpartei trifft das Gegenteil zu. Sie haben sich nach außen zum Teil als Gegner der Rotverordnung gezeigt und Abänderungsvorschläge eingebracht, aber nicht genügt, auf ihre Beratung zu bestehen. Eine stichhaltige Erklärung ist dafür bis heute nicht abgegeben worden. Statt dessen verhängt man sich hinter eine Tarnart, die auch von der Regierung betrieben wird. Sie besteht — trotz aller Gegenbeweise —, daß die Spezialberatung unserer Anträge die Stabilität nicht gefährdet, ohne das näher zu begründen, während sich die bürgerlichen Parteien gegen den Vorwurf vernehmen, daß ihre Anträge „Schauengerichte“ für die Wähler sind, aber ebenfalls nicht zeigen, warum ihre Anträge eigentlich im Plenum des Reichstages eingebracht wurden. Ist es nicht ein heller Wahnsinn, Abänderungsanträge im Reichstag zu stellen, die Papier und Arbeitskräfte beanspruchen, also Geld kosten, um von vornherein auf ihre Beratung zu verzichten? Wohlgefällt, das geschieht im Zeitalter des „Sparens“ durch Parteien, deren Regierung seit Wochen auf Kosten der erswerbstätigen Bevölkerung und der Republikaner ein sogenanntes „Sparprogramm“ durchführt.

Kein vernünftiger Mensch wird also abstreiten können, daß die Position der Regierung und der hinter ihr stehenden Parteien in der gegenwärtigen parlamentarischen Auseinandersetzung mehr als irgendwo und dürrig ist. Von der Sozialdemokratie kann das niemand behaupten und hat übrigens bisher niemand zu behaupten gewagt, vor auch nur einigermaßen die Wahrheit admet. Wer es dennoch tut, kennt entweder die sozialdemokratischen Anträge nicht oder aber er verhält sich bewußt auf die Unmöglichkeit.

Das ungewisse Reichstags-Ende.

Der „Soz. Parlamentsdienst“ meldet über die augenblickliche Situation im Reichstag:
Der Reichstag hat sich am Freitag auf Montag verlagert, ohne daß über seine weitere Existenz Klarheit besteht. Zwar hat die demokratische Fraktion noch am Samstag beschließen, den Reichstagsantrag zu erkräften, dem Schmeicheltand alsbald ein Ende zu machen und die Reichstagswahl mit größter Beschleunigung vorzunehmen, ohne daß aber ein Mensch im Reichstag diesen Beschluß ernst genommen hätte. Die starken Männer in der demokratischen Partei leben nur in ihrer eigenen Einbildung als ihre Freiheit ist es möglich, daß die Zustimmung der kommenden Tage ihrem Beschluß entspricht, eine daß sie diesen Anteil haben. Natürlich soll ebenfalls die Debatte über den Antrag fortgeführt, vielleicht aber am Dienstag schon durch die Beratung des Gesetzes über die neue Notenbank unterbrochen werden. Am Sonnabend gibt der Reichstagspräsident Dr. Schacht zunächst vor dem Sozialdemokratischen Reichstagsklub eine Rede. Außerdem ist nach das Postamtgebot zu erheben. Man erwartet, daß bis zur Erlebigung dieser wichtigen Gezeue alle die Gesandten der Reichstagsmitglieder in Berlin verbleiben und dann eine zeitliche Ammission eintritt, die es insbesondere der Regierung räumen läßt, ihre Arbeit, den Reichstag aufzulösen, wenn sie es erachtet. Jedemfalls ist der Beschluß des Reichstagsauschusses, am Donnerstag der kommenden Woche die Beratungen zu beenden, nur als vorläufig zu betrachten. Auch die angelegte Absicht einzelner Parteien, einen Antrag einzubringen, nach dem der Reichstag sich auflösen und sich auflösen soll, ist vorläufig nicht als ernsthaft zu betrachten. Also immer noch ist das Ungewisse groß.

Das oldenburgische „Problem“.

Der gestern in Oldenburg tagende Landesparlament der Deutschen Volkspartei beschäftigte sich auch mit der Frage der oldenburgischen Regierungsbildung. Es wurde eine Entschließung angenommen, nach der die Fraktion beauftragt wird, die Bildung der Koalitionregierung bis nach den Reichstagswahlen hinauszuschieben.
Warum ein solcher Beschluß gefaßt wurde, das ist für jeden Beobachter der politischen Dinge sehr naheliegend. Bekanntlich wollen auch die Sozialisten in Oldenburg erst mal abwarten.

Ludendorffs Angriffe auf den Vatikan.

(Wolffmeidung) Der preußische Ministerpräsident Wirth hat dem päpstlichen Nuntius Graf Bischoff in einem Schreiben das Bedauern der preußischen Regierung über die von General v. D. Ludendorff in seiner Rede im Reichstag über den Reichstag in München gegen den Papst gerichteten Angriffe ausgesprochen. Die preußische Regierung, heißt es in dem Schreiben, bedauere die Ausfälle des Generals um so mehr, als sie sich bemüht sei, wie unbedrängt die Angriffe seien und welchen warmen Dank Bezugs den Heiligen Stuhl für seine Bemühungen um den Frieden und die Wohlfahrt des völklichen und nach dem Reize schäde.

Preussische Schulpflicht.

Dem preussischen Landtag sind die Ausführungsbestimmungen zum Schulpflichtgesetz vorgegangen. Der Gesetzentwurf sieht vor, daß jeden zehnjährigen Volksschulmeister die Möglichkeit der lebenslangen Anstellung in der Schulpflichtstelle; ein Anspruch darauf besteht allerdings nicht. Ein Aufhebungs nach zwölfjähriger Dienstzeit findet nicht statt, wenn wesentliche Gründe ein längeres Verbleiben in der Schulpflichtstelle erwünscht erlassen lassen und wenn der Volksschulmeister seine Entlassung nicht beantragt. Ein Verbleiben

Was belegen unsere Forderungen? Sie lauten in ihrem Endziel darauf hinaus, die Paragraphen der Reichsverfassung, soweit sie durch die Rotverordnungen verletzt und außer Kraft gesetzt sind, wieder in Kraft zu setzen und im übrigen die werktätige Bevölkerung, Kleinrentner und Sparrer vor steuerlichen Unredt und sozialen Schäden zu bewahren. Bedinglich zwei Anträge stehen mit dem

Es geht wieder aufwärts!

Das darf gesagt werden, trotz aller Not und Sorge dieser schlimmen Zeit. Wieder mehr als im letzten Herbst hebt sich das Klassenbewußtsein der deutschen Arbeiterschaft; weiß sie doch, daß nur in gesellshaftem, einheitlichem Eintreten für ihre alten Ziele sie ihre alten Positionen behaupten, oder, soweit diese im bunten Wirbel der letzten Wochen verloren gegangen sind, wiedergewinnen kann. Die brutale Kampflogik des ausbrecherischen Klasseninteresses sollte einem jeden jeden Arbeitsschaffenden mit elementarster Deutlichkeit sagen, was die Klasse gefolgt hat und welche Zeitung seine politischen Rechte und wirtschaftlichen Interessen vertritt. Auch unsere Zeitung, die „Republik“, hat in den letzten Wochen wieder an Abkommen gewonnen; ein Beweis, daß die klare Einsicht in die Verhältnisse auch bei den breiten Massen der werktätigen Schichten wächst. Die wirtschaftlichen Interessen dieser Volksgenossen werden in der „Republik“ unbedeckt und ohne Rücksicht vertreten. Weder also jeder unserer Anhänger zu einem fleißigen Leser unserer Zeitung. In das Team des Arbeiters, des Angestellten, des kleinen Beamten gehört kein Mann, die „Republik“

in Dienste über 18 Jahre erfolgt grundsätzlich nur bei Beamten in Sonderdienststellung.

Was wird in der Pfalz?

(Landener Eigenmeldung.) Die aus Offizieren der Militären bestehende Kommission, die in der Pfalz befehligt hat, wird in diesen Tagen zurückberufen. Sie soll in Abend ihre Pläne zur Sicherstellung der Ordnung und Beseitigung der öffentlichen Verunreinigungen vorlegen. Außerdem soll sie ein Gutachten über die Zweckmäßigkeit der Beendigung des speziellen Zustandes erlassen, den der Reichstag als Regierungsgesamt mit besonderen Vollmachten erhalten hat.

Schiebungen im Ruhrgebiet.

(Eigener Eigenmeldung.) Die französischen Kriminalbehörden haben im Ruhrgebiet umfangreiche Untersuchungen vorgenommen, um große Schiebungen mit den von der „Micom“ beschlagnahmten Kohlenprodukten aufzuklären. Die zuerst veröffentlichten, teilte insgesamt als Schuppen mit 7000 Tonnen Kohlenabfällen, Stößen aller Art, von Schiffstücken bis zu brennenden Stößen, im Gesamtwert von 5 Millionen Franken verschoben wurden sein. Diese Industrieerzeugnisse waren für die verkehrten Gebiete in Nordfrankreich bestimmt, wurden jedoch schon bei der Verladung im Ruhrgebiet an französische Industrieunternehmen in der Pariser Gegend weiterverkauft. Mehrere Verhaftungen wurden dabei vorgenommen.

Neue Niederlage der Spanier.

Aus Madrid wird gemeldet, daß die Spanier einen neuen starken Angriff auf die spanischen Linien unternommen haben, aber zurückgeschlagen wurden. Dennoch haben die Spanier wieder sehr empfindliche Verluste erlitten. Die Zahl der Toten wird nicht angegeben. Die Spanier haben 600 Gefangene gemacht.

Achtzehn neue Luftgeschwader!

(Landener Eigenmeldung.) Der Luftwaffenminister für die Luftwaffe ist am Freitag in London veröffentlicht worden. Er zeigt eine Erhöhung um 250000 Pfund Sterling gegenüber dem Vorjahr. Der Minister für die Luftmarine erklärte, daß diese Erhöhung dem Bedürfnis nach vermehrtem Schutz Englands gegen Luftangriffe Rechnung trage. Achtzehn neue Luftgeschwader sollen im laufenden Jahre gebaut werden.

Dorzüge des Achtstundentages.

Aus London wird berichtet: Eine englische Untersuchungskommission über die Ermüdung bei industrieller Arbeit hat Untersuchungen über die Wirkungen der Arbeitszeiterweiterungen in der englischen Glasindustrie nach dem Brisse angestellt. Der Bericht hat weiter auf je zwei Schichten zu 10 Stunden befanden und wurde dann in einer Arbeit von drei Schichten zu je 8 Stunden umgewandelt. In beiden Fällen wurden die Arbeiter nach ihrer Leistung bezahlt. Die Arbeitsleistung der Glasarbeiter hat während der 8 Stunden zugenommen, wenn auch die Verluste der Achtstundenschicht nicht erreicht wurde. Wichtig ist aber, daß die Zahl der verlorenen Arbeitstunden beim Dreischichtsystem geringer als beim Zweischichtsystem ist. Die gesamte Tagesleistung war beim Dreischichtsystem bedeutend höher als beim Zweischichtsystem, so die Produktionsmittel 24 Stunden statt 20 Stunden ausgenutzt werden konnten.

Steuereingang unmittelbar im Zusammenhang. Würden sie angenommen, ohne daß für die auszufüllenden Mittel der notwendige Ertrag vorhanden wäre, dann könnte das gewiß zu einer Gefährdung der Rentenmark führen. Aber schon anlässlich der Beratung des Steuerformpromisses hat die sozialdemokratische Reichstagsfraktion Stabilisierungsmaßnahmen gefordert und auch später immer wieder den Kampf gegen die Inflation verlangt, so daß es nur selbstverständlich ist, wenn sie heute alles zur Aufrechterhaltung der Stabilität unserer Rentenmark tut. Das sie bereit ist, hier positiv mitzuarbeiten, ergibt sich aus den fraglichen Anträgen, die gleichzeitig Vorschläge zur Bereitstellung neuer Mittel enthalten. So wird zum Beispiel gefordert, die Erhöhung der Beamtengehälter durch einen gestaffelten Zuschlag auf das Einkommen über 8000 Mark zu ermöglichen und als Ertrag der durch die Aufhebung der Mietssteuer fortfallenden Einkünfte bestimmte Zuschläge auf die Vermögenssteuer zu erheben.

Eine Gefährdung der Währung erfolgt also nicht durch die Sozialdemokratie, die sich ihrer Pflichten gegenüber der Wählerschaft bewußt ist, sondern durch jene amtlichen Persönlichkeiten und Volkvertreter, die systematisch darauf ausgehen, eine Verbesserung der Rotverordnungen zugunsten der Allgemeinheit zu verhindern und dadurch einer Unruhe in unser Volk und schließlich auch in unser Wirtschaftsleben hineintragen. Wir können den uns angezwungenen Kampf ertragen und für uns bleibt es sich schließlich gleich, ob die Wahlen im Mai oder im Juni stattfinden. Aber eine Pflichtenverletzung gegenüber unserem Volk vermag auch die stärkste Regierung der Sozialdemokratie nicht aufzuzwingen.



Schule und Völkerverleben.

Die Universität Kassel hat sämtliche Universitäten und Akademien der Welt, auch die deutschen, zur Teilnahme an der im kommenden Frühjahr stattfindenden Feier ihres hundertjährigen Bestehens eingeladen.

Einige der wichtigsten Bestimmungen der Weimarer Regelung fordert Erziehung und Unterricht im Geiste der Völkervereinigung. Diese Bestimmungen, die unmittelbar die Bestimmung eines neuen Weltbürgerbundes und darüber hinaus die Ausbildung der roten Gewalt in der menschlichen Gesellschaft anstrebt.

Ammer wieder muß auf den ausgedehnten Einfluß der Schule auf die geistige und ethische Entwicklung der heranwachsenden Generation hingewiesen werden. Der Hauptmangel unserer Schulwesen liegt nach wie vor in ihrer Schulbuchhaftigkeit. Die wichtigste Form einer modernen Schulreform als Voraussetzung einer Neiermannt des Geistes und der Gewinnung der geistigen Freiheit ist die Individualisierung der Erziehung und Unterrichtsmethoden.

Das dunkelste Kapitel in unserem Schulwesen ist die Anwendung des Zuchtungsprozesses wie überhaupt jede Vererbung von negativen Eigenschaften im menschlichen Geiste. Die Ausbildung des Individuums bedeutet nicht nur ein vollkommenes pädagogisches Verlangen der Auszubildenden, sondern zugleich eine Erziehung zur Tugend, die vielfach mangelhaft für die Charakterbildung der jungen Menschen bis an sein Lebensende reicht.

Die wichtigste Form einer modernen Schulreform als Voraussetzung einer Neiermannt des Geistes und der Gewinnung der geistigen Freiheit ist die Individualisierung der Erziehung und Unterrichtsmethoden. Aus so können alle geistigen Kräfte, die in unserer Jugend schlummern, erndtet und der Volksgemeinschaft dienstbar gemacht werden.

Verständlichkeiten und des mechanischen Auswendignehmens von Daten und Zahlen die Einführung in den Sinn des allgemeinen Völkerverlebens, in das Verlebensgeschehen, in weltbürgerliche Beziehungen und soziale Bindungen zu treten. Durch lehrerläufige Einführungen in die Gedankenwelt großer Denker und Philosophen wird dem Schüler Material zur Bildung einer eigenen Weltanschauung gegeben.

Das dunkelste Kapitel in unserem Schulwesen ist die Anwendung des Zuchtungsprozesses wie überhaupt jede Vererbung von negativen Eigenschaften im menschlichen Geiste. Die Ausbildung des Individuums bedeutet nicht nur ein vollkommenes pädagogisches Verlangen der Auszubildenden, sondern zugleich eine Erziehung zur Tugend, die vielfach mangelhaft für die Charakterbildung der jungen Menschen bis an sein Lebensende reicht.

Das dunkelste Kapitel in unserem Schulwesen ist die Anwendung des Zuchtungsprozesses wie überhaupt jede Vererbung von negativen Eigenschaften im menschlichen Geiste. Die Ausbildung des Individuums bedeutet nicht nur ein vollkommenes pädagogisches Verlangen der Auszubildenden, sondern zugleich eine Erziehung zur Tugend, die vielfach mangelhaft für die Charakterbildung der jungen Menschen bis an sein Lebensende reicht.

präsidenten vom 26. Februar 1924 (Reichsgesetzblatt 1 Seite 100) außer Kraft gesetzt werden. Der Reichstag hat am 26. September 1924 auf Grund des Art. 48, Abs. 4 von der kaiserlichen Entschlüsselung getroffenen einstweiligen Maßnahmen außer Kraft gesetzt werden.

Der Kredit der Länderbank. Die Deutsche Länderbank, gegen die durch die Reichsbank die Kreditverweigerung und Depositenkontrolle verhängt wurde, hat allein an einem Tage, wie jetzt bekannt wird, den benötigten Betrag von 10.000.000 Mark an die Reichsbank gebracht.

Aus der rheinischen Wollgewandindustrie. Die Wollgewandindustrie im rheinisch-westfälischen Industriegebiet ist bei einer Arbeitslosigkeit von 67,5 Prozenten wieder voll beschäftigt. Auch die Reichsbank hat, nachdem lange Zeit nur für Erbsen gearbeitet wurde, seit Ende März und Anfang April wieder den Auftrag zum Mehl für die Reichsbank in ihren Maschinen gegenüber den Banken für die künftigen Wollgewandungen ein für allemal aufgeben.

Wollwollpreise. Die Preisbewegung für Wollwolle nahm im Monat Februar folgenden Verlauf:

	1. 2. 1924	29. 2. 1924
Woolmark	36,77	32,22
Woolmark	34,-	29,20
Woolmark	19,-	17,55

Die Preise der Wollwolle sind in Cent je 1 Ballen und sind bis Ende März gegenüber dem Stand von Ende Januar um 16 bis 20 Prozent gefallen. Trotzdem liegt der Preis für Kammwolle noch immer 75 bis 125 Prozent über dem Friedensniveau.

Neue Dampfmaschinen in England. Die Werke Dogford & Sons in Sunderland hat zwei Großdampfmaschinen in Auftrag bekommen von je 8000 Z. und einer garantierten Schweißleistung von 10000 Z. Die Maschinen werden ausgearbeitet mit Diesel-Dogfordmotoren. Ferner ist ein Großdampfmaschinen von 8000 Z. bestellt. Richardson, Ltd. u. Co. Ltd. haben die Bestellung eines Dampfmaschinen von 8000 Z. erhalten.

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen. Sonders. Delegiertenwahl. Die Urwahl der Delegierten zum Reichsparteitag findet für den Kreisverein Sonders am Sonntag den 8. d. M. in der Sitzung des Vereins statt.

Sonders. Theaterverein. Der Verein veranstaltet am Sonntag den 8. d. M. im Saale v. Sonders ein lustiges Langspielchen, verbunden mit theatralischen Vorbildungen. Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin.

Wichtig für Hausfrauen!

Die jetzige wirtschaftliche Notlage zwingt insbesondere die Hausfrauen, zu sparen, wo es nur irgendwie geht. Alle häuslichen Einrichtungen müssen geprüft werden, ob sie in vollem Maße den Zweck erfüllen, dem sie dienen.

Henning Brot

mit Rabattmarke

Brotverküpfung.

Die Ausgabe neuer Gutscheine an die bisher umsatzberechtigten erfolgt am Mittwoch, den 12. d. M. von 9 bis 11 Uhr vormittags. In der Kassenkassa, Winterstraße 106, Kassel, sind die Gutscheine zum Ausgeben. Die Gutscheine sind im Rathaus Winterstraße 106, Nummer 11, abzugeben. Nach diesem Tage werden Gutscheine nicht mehr ausgeben. Vergütung an die Brotfabriken nur bis hier. Kassel, den 8. März 1924. (1581)

Elysium

Morgen Sonntag

Eröffnungsfest

der neuen 10köpfigen Hauskapelle, verbunden mit Kappellball und humoristischen Vorträgen. Bis zu Streichmusik, ungewohnter Schlagart. Kapellen gratis. Eintritt frei. Tanzband 50 Pf. Arbeitlose die Hälfte. Es ladet freundlich ein H. Müller. 1961

Henning Brot

mit Rabattmarke

Fordern Sie überall nur Doornkaat

den feinsten Genever nach alten Familienrezepten seit 1806 hergestellt

und weisen Sie Nachahmer zurück

Doornkaat

Altenngesellschaft Norden

Mutter-Wickelungen

Allein sämtliche Reparaturen an Öfen, Herden und Heizkesseln werden gewissenhaft ausgeführt

W. Brandorff, Oldenburg
Donnerstraße 23. — Fernsprecher 1453
Reparaturwert elektrischer Maschinen.

Wichtigste Werbebede

Es ist man am vorrätigsten nur in den fortwährenden Druckereien. Sagen Sie Ihren Besuch an Redaktionen, Briefbogen, Postkarten u. a. und besorgen Sie sich heute Ihren Bedarf bei der

Buchdruckerei Paul Hug & Co.

müssen bei der Bedienung des Herdes die dafür geltenden einfachen Regeln befolgt werden, die auf der Rückseite der Gasrechnungen aufgedruckt sind. Bei nicht zur vollen Zufriedenheit Funktionieren der Gasofeneinrichtung rufe man sofort das Gaswerk (Tel. 62 und 1181) an. In jedem Falle Personal steht zur Unterweisung und sofortigen Prüfung der Gasofeneinrichtung sofort zur Verfügung. Man benutze die Gasofeneinrichtung des Gaswerks und verlange aufmerksame Broschüren. Welche veraltete Brenner argen moderne aus! Die geringen Kosten der Auswechslung machen sich durch damit erzielte Gasersparnis in Höhe bezahlt. Das Gaswerk hält Brenner modernster Bauart zu jederzeitiger Auswechslung zur Verfügung. (1579)

Henning Brot

mit Rabattmarke

Wieder vorrätig:

Dollar und Goldmark

Januar 1919 - Dezember 1923.
Preis 50 Pfennig.

Paul Hug & Co., Rüstringen.

SCHAUSPIELHAUS

Täglich 8 Uhr:

Der liebe Augustin

Operette von Hoff.

Städt. Warmbadeanstalt, Oldenburgerstr. 12

Baden und Waschen: Freitag u. Samstag nachmittags. Bad, Saunabäder, Kneippkur, etc. Eintritt frei. Kassen 10 Pf. Damen 5 Pf. Baden 10 Pf. (1579)

Henning Brot

mit Rabattmarke

Beilage zur Republik.

Nr. 58 38. Jahrgang

Oldenburg und Ostfriesland.

Du Zier.

Sie fragen nicht nach Treu und Glauben und sprechen mich auf euer Recht.

Wer nicht will den Gehot sich fügen, dem wollen wir sofort die Tür.

Wenn erst dabei die Kinder stöhnen und auch die Frau die Hände ringt...

So haben wir's bisher gehalten, so wollen wir's in Zukunft auch.

Wohlar die Herren, immer zu, doch folgt dem Deus! ein Wagen nach...

A. B. v. J.

Vogelzug für das Metallgewerbe der Kleinbetriebe!

Bekanntlich hat der Schlichtungsausschuß Küstringen in seiner Sitzung vom 11. Februar 1924 die bis dahin in den Jahres-

Der Schlichter, Herr Dr. Görtner-Dannover, hat darauf die Parteien zur mündlichen Verhandlung auf Donnerstag den 6. März 1924 nach Hannover geladen...

Das Ergebnis der Verhandlung war ein völlig negatives, wie das nach der Verhandlung der Herren Schlichter und Schlichtermeister nicht anders zu erwarten war.

Als die Metallarbeiter der Jobelände, für euer Wohl sorgen schon die Meister selbst und ihr selbst aufreihen?

Nähr Dich mit Borath! Eiweiß-Nähr-Kakao - 100% Milch und Zucker Puddings und Soßen - auch ohne Milch verzüßbar

Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse, geschweige zu einem Ausmaß.

Der Arbeitsmarkt im Landesteil Oldenburg.

Die Gesamtlage des Arbeitsmarktes ist gegenüber der Vorwoche im allgemeinen unbedeutend geblieben.

Georg Scholl (vorm. H. Fahrenfeld) Gökertstr. 21 Spezialhaus für Damen-Hüfte-Modewaren

Die Beschäftigung der Jobelände muß aus sich heraus Mittel und Wege finden, um das Wirtschaftliche wieder in Fluß zu bringen.

Freiwilliges Leben.

Die Beschäftigung der Jobelände muß aus sich heraus Mittel und Wege finden, um das Wirtschaftliche wieder in Fluß zu bringen.

Was der Handel ist, das ist der Handel. Was dem ehemaligen Reichsbank an Wechselplatz ist der Handelsoffizier geworden.

Gelehrter dem Handel ist auf dem Grundriss der Firma Siemens u. Wulke eine Erweiterung der Geschäftsführung...

feineren hochgelegenen Fenstern Platz gemacht. In den ehemaligen Zellen, der zuletzt eine Kantine war, sind die Kontorzimmer, größere Besprechungsräume und kleinere Nebenräume...

Wir leben also, daß die hiesige Geschäftswelt wieder Keilung zu früheren Zuständen bekommt.

Die im Leben überhaupt, ist es auch in den Jobeländen. Der gute Bürgermann (sic) Speisepörscher) muß erst zu allem seine Meinung sagen...

Wie im Leben überhaupt, ist es auch in den Jobeländen. Der gute Bürgermann (sic) Speisepörscher) muß erst zu allem seine Meinung sagen...

Küstringen.

Verteilungswahl. Die Wahl der Delegierten zum Reichsparteitag findet am Sonntag den 9. März in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags statt.

Leder und Schuhmacher-Bedarfs-Artikel kauft man am preiswertesten bei August Flewermann Wilhelmsenstraße 16. Telefon Nr. 334.

Waldwinter, Roman von Paul Keller.

Da war nichts zu wollen. Diese junge Seele war der Heiligste der Welt, war der Reinste, ein Heiligenschein, das was sie hing auf in mir gegen das rote, verblende, Weiße, das solche getan hat...

Ihr Gesicht vergaß sich von innerem Kampfe. Da sprach ich ab. Sprechen wir nun nicht mehr davon! Morgen ist alles aus.

Ich bin doch nicht abgewichen sein. Also hätten wir uns doch noch dahin rechts halten müssen.

Wiederholung einer Privat-Veranstaltung. Herr A. Göppert...

Einbruch. In der Nacht vom 6. Februar d. J. wurde in das...

Wissenschaften. Am 8. März hat unter Vorsitz des...

pr. Neue Volkshochschule. Die erste Serie der Volkshoch...

Wilhelmshaven.

Ausstellung Entgegenkommen. Am dem Plan des Baues eines...

Die Theater. Wir werden uns Aufnahme folgender Stellen...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Filmshan.

Der Kaufmann von Mendig. Shakespeare's Schauspiel ist...

Beobachtung und Denken.

Von Ernst Bindel.

Der Mensch ist ein Doppeltwesen durch und durch. Wie er...

Alles geistige Streben der Menschheit dreht sich um die...

Aus einer Selbstbeobachtung des Menschen muß bei Aufrechter...

und die Bruchstücke des verlorenen Bewusstseins der damaligen Zeit...

Kammer-Mitteilung. Aus dem neuen Programm hebt sich...

Oldenburg.

Stellenmitteilung. Der „Lieberliche“ Oldenburg, die sich...

Nordenham.

Delegiertenwahl zum Verein. Am Sonntag den 9. März...

Brake.

Arbeiter-Einstellung. In Archa's Werk sind 20 Arbeiter...

Zur Berufswahl. Die Frage der Berufswahl steht jetzt...

o natürliche Art zu fragen meist bezweckmäßig hat. Da fragte...

Wie wirkt sich nun die Doppelung der Menschennatur im...

diesem Besitze ist nicht alles Gold was glänzt. Auch er hat...

Das 27. Oldenburgische Bundesfest findet in den Tagen...

Humor und Satire.

Der Jünglings Klage. „So lange ich auf der Erde bin...

Ein Grund. Warum haben Sie damals gehandelt, Herr...

Die „Lieberer“ Todter von heute! „Auch wir wollen...

Aus dem Gerichtssaal. Der Präsident eröffnet die Verhandlung...

Kündigung.

Zur Unterstützung der ausgesperrten Arbeiter...

Rüftringer Parteiangelegenheiten.

Dittich Schaar. Sonnabend abend 8 Uhr: Dittichschaar...

vor, doch sie die Eigenschaften, die das Denken bezieht, sind...

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf die philippische...

Paul-Keller-Abend.

Wie aus der geliebten Anzeige ersichtlich kommt, die...

Sanderbuttl!
 Paul Pfeiffer's Saal.
 Jeden Sonntag:
BALL!
Hanfaßal
 Jeden Sonntag:
Gemüll. Tanzkränzchen
 Saufzungenlose Musik!
 Es ladet freundlich ein
 D. Wanner, 11060



Hyg. Gummiartikel
 für preiswert.
 Wäschekorb, Sanitäts-
 hand (Jah. 3. R. Bier-
 mann) Güterstraße 16,
 neben Reichsposthaus,
 Telefon 786.

Wir zeigen die
Frühjahrs-Neuheiten

*
 Schaufenster-Auslagen:
 Die Neuheiten für Damen: Staustraße
 Die Neuheiten für Herren: Ahterststraße
 *

U. S. Gehrels & Sohn
 Oldenburg i. O.

Vom Gericht freigesprochen

wurde der frühere Naturarzt, d. Schweiz, H. G. Hillen in Rüstringen, Schillerstr. 22, der wegen dieser Titelführung angeklagt war. Durch Urkunden wurde bewiesen, daß er von einer Schweizer Regierungsbehörde als Naturarzt bestätigt wurde. Die Freisprechung erfolgte auf Grund von Reichsgerichtsurteilen. [1062]

Der freigesprochene H. G. Hillen hat, auf Grund von vielseitigen Studien und 40jährigen Erfahrungen, viele Schwerm-
7 Leidende, denen jedwede ein Knochen-
10 Personen, denen jeder ein kranker
 Finger sollte abgenommen werden.
12 Schwermkranke, die am Unterleib,
 Darm oder Bauchfell operiert werden
 sollten.

26 Schwerleidende, die wegen
 Entzündungen, Geschwülsten oder Eite-
 rungen sollten operiert werden.
Viele andere Kranke, die sonst
 keine Heilung finden konnten.
7 Personen bezuogen endlich
 früher vor Gericht ihre oder
 ihrer Angehörigen Heilung.

Landwirtschaftl. Bezugsgenossenschaft

e. G. m. b. H. Borgstede 1. O.
 Die laut Generalversammlungsbefehl vom
 2. Oktober v. J. noch nicht eingezogenen Ge-
 schäftsanteile sind spätestens bis zum 1. April
 v. J. einzubringen; die Einzahlung kann auf
 Raten in Raten erfolgen. [1217]
 Diejenigen Mitglieder, welche ihre Geschäfts-
 anteile beizubehalten, erhalten eine Mitglieds-
 schaft nicht antworten können, nach dem 1. April
 v. J. von den Wertschöpfungen usw. ausgeschlossen.
 Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.

Rüstringer Strandhalle

Sonntag den 9. März 1924: [1064]

Humoristisches Konzert
 mit Extra-Einlagen. Textbücher zum Mit-
 singen gratis. — Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei.
 Nach dem Konzert **Familienkränzchen**.
 Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Mariensieler Hof

Jeden Sonntag großes
Tanz-Kränzchen.
 Es ladet freundlich ein D. Gerdes.
 3621

Wall-Licht

Oldenburg.

Heute die Montag:
 Nicht-Ration-Aktion der Transocean:
 2111 u. Co., Neu-Perf. — 7 Uhr.

Taifun

Die diesmal angelegten Sensationen
 sind eine Mischung technischer Spitzen-
 leitungen. Die Wiedergabe des
 „Taifun“ ist etwas ganz außerordent-
 liches und von einer Macht der Wirkung,
 die man gesehen haben muß. Das
 überaus schnelle Tempo, sehr viele
 mitzuvollziehende Regieeinhalte machen den
 Vortrag nicht nur aus, der auch
 künstlerisch auf einer beachtenswerten
 Höhe steht. Eine Ganzleistung ist die
 Darstellung der stürmischen Schiffslade
 und die Entfaltung des Feuermanns
 lewie des Kapitans. Dieser National-
 stilm hat sich in Deutschland einen
 großen Erfolg geholt.

Orchester-Einlage

Fix und Fax in Essig und Öl
 Esst amerifantische Gewürze in 2 Akten.

Oldenbg. Landesstheater.

Datum	Uhrzeit	Auffüh- rungs- titel	Verfasser
Sonntabend 8. März, 3.15 Uhr.	—	—	Reine Verfälschung.
Sonntabend 8. März, 8 Uhr.	8.15.	II. Die Watten.	—
Sonntag 9. März, 7.30 Uhr.	—	Ein Preis	Der Notenfabrikant.

Stadt Heppens

Jeden Sonntag:
Großer öffentl. Tanz
 Flotte Musik.
 Anfang 9 Uhr. [1065]

MONOPOL

Fernruf 500. Res. W. Quinting Fernruf 500

Ober-Bayern im Monopol!

Das gut bekannte Kunst-Jodler-Duett
Miezel und Reserl Förster
Karl Heinrich, de Jung vom Hamburger Hafen.
Akademischer Kunstmaler Herr Gullberg
Ferd. Freise, Meister-Humorist.

Die bekannt gute Haus-Kapelle, Kapellmeister: W. Möller.
 Konzert: Anfang 8 Uhr. Beginn der Künstlerspiele: 8.30 Uhr.

Sternfeld-Vorträge

„Der Ring des Nibelungen“
 Wir empfehlen:

- Chop. Erläuterungen zum „Rheingold“ Mk. 0.30
- zur „Walküre“ 0.30
- zur „Siegfried“ 0.30
- zur „Götterdämmerung“ 0.30
- Rich. Wagner, „Rheingold“, Textbuch 0.30
- „Walküre“, Textbuch 0.30
- „Siegfried“, Textbuch 0.30
- „Götterdämmerung“, Textbuch 0.30

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Rüstringen, Peterstraße 76.

Inseratenvermittlung

an sämtliche Zeitungen des In- und
 Auslandes zu Originalpreisen und
 Rabatten, das heißt, ohne jeden Auf-
 schlag. Kostenlose Werke-Beratung. [1083]
Werbehau Welge, Wilhelmshaven
 Abt. Annoncen-Expedition
 Telefon 1305. Prinz-Friedrich-Str. Telefon 1308.

Feine Waäche und
 sauber gewaschen & ge-
 plättet, Frau Weich,
 Cäcilienstr. 18, 1. Etz.,
 1564. (Tele. 204)

Lori
 ab Lager gesteuert und
 sofort lieferbar. [126]
Alwin Gorges
 Rüdtenham,
 Beckstr. 10, 2. Etz.

Strohhutlach
 in allen Farben
Fr. Spanhake
 Hasenbühlung
 Oldenburg
 48 Hauptstraße 4
 d. Markt.

Die Jahreszeiten

Freitag, den 7. März, abends 8 Uhr
Berittspießhaus: Einwürungsabend
 Montag, den 10. März, abends 8 Uhr
Gefellnachtshaus: Generolprobe, im
 Zutritt nur f. Schüler u. Schülerinnen.
 Dienstag, den 11. März, abends 8 Uhr
Gefellnachtshaus: Erste Aufführung
 Mittwoch, den 12. März, abends 8 Uhr
Gefellnachtshaus: Zweite Aufführung

Geschlechtskrankheit!

Preparate gegen 1) Herpesheridien, 2) Syphilis
 und venereal, 3) Gonorrhoe, 4) Syphilis
 (ohne giftige Eingetragung), 5) Malaria
 schenke, 6) Weidloch bewahrt. Lesen Ver-
 sprechungen werden es nicht! Täglich be-
 wahren, wie soll es in 24 Stunden er-
 scheinen. Die Krankheit heilt sich. Diese neue
 Medizin ist eine heilsame Arznei erweisen,
 die völlig kostenlos in versch. Umgebungen
 Anstalt, ang. 20 St. Pfg. Porto zugesandt wird.
 Keine Berührung. — Ladung gratis er-
 Dr. med. H. B. v. a. a. n. S. m. J. B.
 Berlin NW. 44, Lützenaustr. 11.

Schützenhof Rültringen.

Jeden Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
 B. Müller. Carl Gerdesen.



Fleischwarenhandlung
 11-6
 Groch- und Riechstraße
 Rüdtenstr. 18. Von 11 bis 12
Österreichische Fleischwaren
 Österreich. Fleischwaren
 unterrichtet 1. Güte u. Bekanntheit

Henning Brot

Arbeiter, abonniert die Republik!

OTTO BECKER

Rüstringen i. O. Wilhelmshavener Strasse 56 Grösstes Spezialhaus f. Herren- u. Knabenbekleidung am Platze

Hans Meyer Nicht
 gegenüber dem Banter Rathaus
 verkauft billig und gut
**Spirituosen
 Weine
 Zigarren
 Tabak**

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan

Abfahrt von Wilhelmshaven:
 Richtung Oldenburg: 0545, *604, 613, 915, 1230, Richtung Jever: 084, 915, 1230, 1447, 150, 822
 *215, *427, 505, *602, 810. Dampfverh. nach Eckwarderbüren: 745, 140, 700.
 * Werktags bis Varel. § Nur Werktags. † Nach Oeholt. § Nur Sonntags.



Bartsch & Brellie
 von der
 Bekanntestes
Modewarenhaus
 weitester Umgebung.
 Wilhelmshaven
 Ecke Wall- und
 Viktoriastrasse.



Elektrotechn. Geschäft
 Fahrrad-Handlung und Werkstatt
 Rüstringen, Wilhelmshavener Str. 30
J. Annas
 Aluminium-Spezialgeschäft
 Wilhelmshaven, Viktoriastrasse 1

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!